

Lonetalradweg

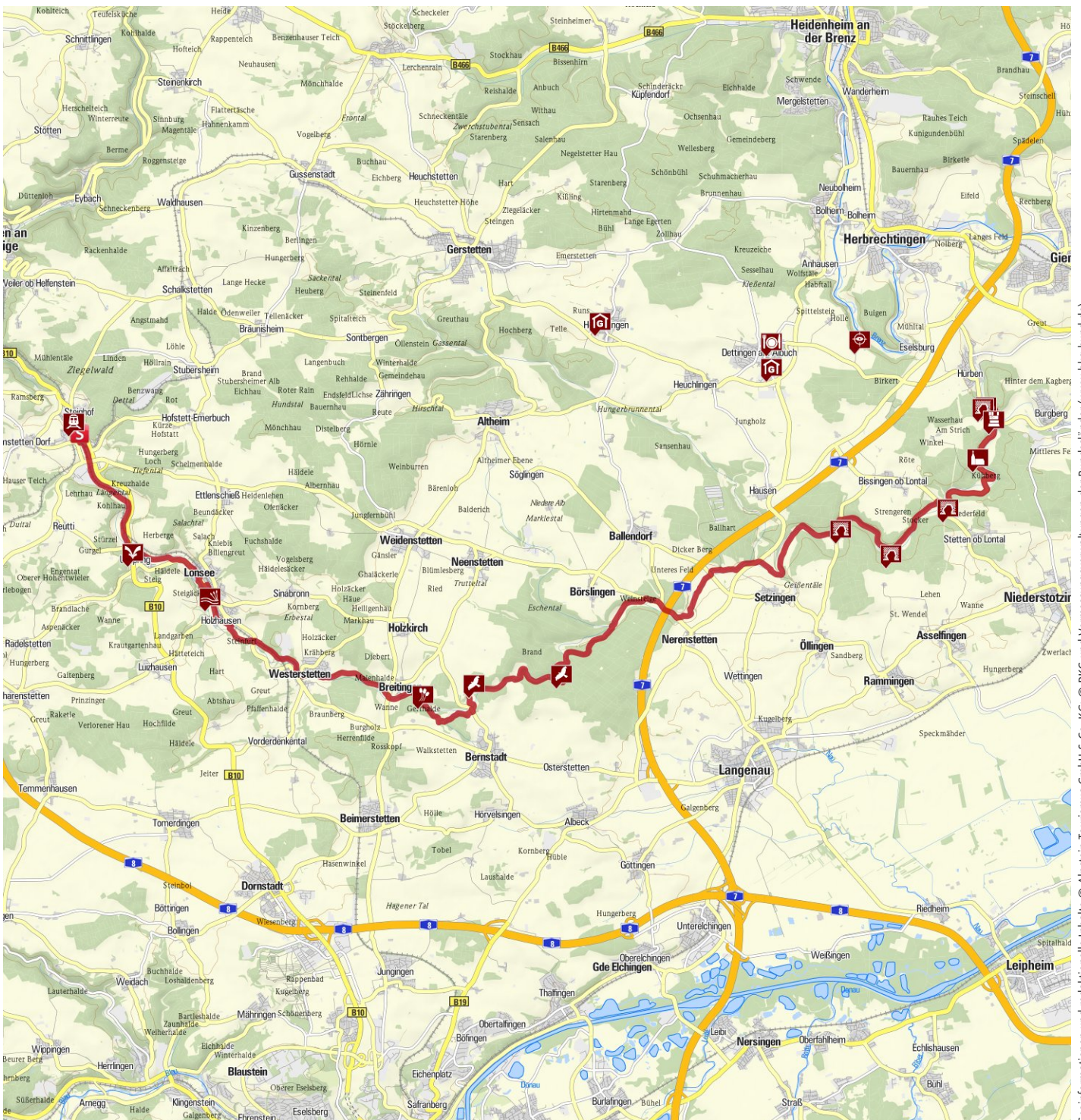


Erlebniswert: ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft: ★ ★ ★ ★ ★

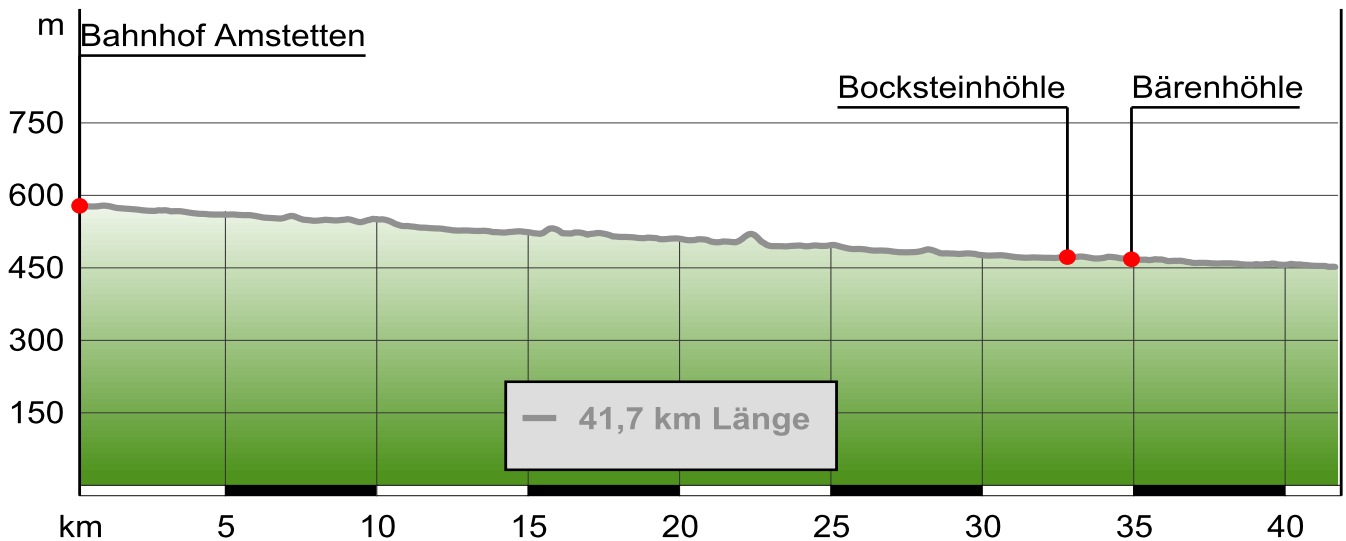
Länge: 41,7 km
Höhenmeter: ▲ 195 m
 ▼ 321 m
Zeit: 6:00 h

Schwierigkeit: **mittel**
Kondition: ★ ★ ★ ★ ★
Technik: ★ ★ ★ ★ ★

Beste Jahreszeit: J F M **A M J J A S O** N D



Lonetalradweg



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Von der Quelle bis zur Mündung entdecken wir auf unserer Radtour durchs Lonetal herrliche Naturvielfalt, urgeschichtliche Höhlen und vieles mehr.

Beschreibung

Von Amstetten Bahnhof bis Hürben folgen wir dem Lonetalradweg durch eine herrliche Naturlandschaft. In Urspring entspringt die Lone aus einer der typischen Karstquellen. Das Flüsschen führt uns über Lonsee und Westerstetten in das idyllische Lonetal. Auf unserem Weg liegen zahlreiche urgeschichtliche Höhlen und einzigartige Naturdenkmäler. Thementafeln über die Steinzeit und über Naturerlebnisse begleiten uns auf der Tour zur Wiege der Kunst. Bald treffen wir auf die Fundstellen der weltberühmten Kunstwerke wie Löwenmensch, Vogelherdpferdchen und Mammut- der Bärenhöhle im Hohlenstein-Massiv und der Vogelherdhöhle. Zum Abschluss kann man in der HöhlenErlebnisWelt bei der Charlottenhöhle in Hürben ausgiebig rasten und zurückblicken auf die Tour durch die Eiszeit.

Start der Tour

Amstetten Bahnhof

Wegbeschreibung

Am Bahnhof in Amstetten fahren wir durch die Unterführung und folgen den Wegweisern des Lonetalwegs nach rechts in die Lonetalstraße. Vorne an der Bahnhofstraße geht es links auf dem Radweg immer an den Bahngleisen entlang Richtung Urspring. In Urspring folgen wir der Albstraße in den Ort hinein und biegen nach links zum Lonetopf ab. Der Quelltopf der Lone

stimmt uns recht schön auf den weiteren Verlauf der Tour ein. An der Kirche geht es rechts weiter in die Kirchstraße, die uns wieder zum Ortsrand führt. Wir bleiben geradeaus auf dem Schotterweg, überqueren die Lone und radeln die Hauptstraße entlang nach Lonsee hinein. Im Ort zweigen wir nach rechts in die Hindenburgstraße ein und kommen am Rathaus vorbei. Nach dem Spielplatz halten wir uns rechts, kommen am Sportplatz vorbei und folgen dem Verlauf der Lone. An der Brücke fahren wir nach links wieder auf Lonsee zu und biegen kurz vor der Hauptstraße nach rechts in eine kleine Asphaltstraße ein. Nun führt unser Weg parallel zu den Bahngleisen am Lonesee vorbei nach Halzhausen. Von der Poststraße biegen wir links in die Bachstraße ein, wenden uns direkt vor den Bahngleisen nach rechts und folgen den Schildern an der Kläranlage vorbei Richtung Westerstetten. Bevor wir den Ort erreichen, queren wir noch die Lone, die Landesstraße und die Bahngleise. In Westerstetten fahren wir von der Bahnhofstraße in die Kreuzbergstraße und verlassen durch die Lonetalstraße den Ort. Nun geht es immer an der Lone entlang an Breitingen vorbei in die Wacholderheide Breitingen Schönrein, die durch jahrhundertlange Schafbeweidung entstanden ist. Nach Überquerung der Landesstraße Bernstadt-Holzkiel beginnt der landschaftlich schönste Teil des Lonetals. An den Hängen tauchen immer häufiger Jurafelsen auf, die Überreste des ehemaligen Jurameeres sind. Vorbei am Hubertusfels und Mehlsack, zwei herrlichen Aussichtsfelsen, erreichen wir den Wanderparkplatz Salzbühl. Wir überqueren die Lone und fahren gleich nach der Brücke links weiter zum Fohlenhaus, einer der schönsten Felsformationen im ganzen Tal. Bei Neenstetten unterqueren wir auf der Schnellstraße die Autobahn und folgen weiter dem kurvigen Flussverlauf. Kurz vor Bissingen lohnt ein Abstecher zur Bocksteinhöhle, die als

Lonetalradweg

ältester Siedlungskomplex des Neandertalers in Süddeutschland gilt. Schon kurz danach treffen wir auf die sogenannte Bärenhöhle, wo eines der einzigartigen Kunstwerke etwa 35.000 Jahren von den ersten modernen Menschen geformt wurde. Ein Abstecher nach Lindenau, einer willkommenen Einkehrmöglichkeit lohnt sich allemal. Zurück im Tal kommen wir wenig später zur Vogelherdhöhle bei Stetten, in der die meisten Artefakte der Eiszeit ausgegraben wurde. Thementafeln unterhalb der Höhle informieren uns über die Fundstelle von Vogelherdpferdchen, Mammut und vieles mehr. Auf der Gemeindeverbindungsstraße fahren wir weiter nach Lontal. Nun ist es nicht mehr weit bis zur Kaltenburg, die links oben hoch über dem Tal thront. Hier mündet die Lone in die Hürbe und das Ende des Lonetalradwegs ist erreicht.

Wir verlassen das idyllische Flusstal und fahren links Richtung Hürben, wo die Charlottenhöhle und das Höhlenhaus einen Besuch lohnen. Von Hürben aus können wir entweder in Giengen oder in Hermaringen die Bahn für unsere Rückkehr nutzen oder wir setzen die Tour übers Eselsburger Tal hoch auf die Gerstetter Alb fort.

Über Eselsburg, Dettingen und Heldenfingen radeln wir weiter bis nach Gerstetten und folgendem Lokalbahnradweg wieder nach Amstetten. Wer hier doch schon müde ist, kann sonntags die Lokalbahn für die Rückkehr nach Amstetten nutzen. Fahrradmitnahme ist dort kostenlos.

Tipp des Autors

Besuch der Lonetalhöhlen

HöhlenSchauLand in Hürben

Karte

Entdecker-Touren Landkreis Heidenheim,
Landesvermessungsamt 1:50.000, ISBN3-89021-744-3

Anfahrt

A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter über Nellingen nach Amstetten

Parken

Am Bahnhof in Amstetten

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn Stuttgart-Ulm nach Amstetten

Weitere Infos / Links

Das Lonetal im Netz unter www.lonetal.net

Übernachtung in Stetten



mit Einkehrmöglichkeit



familiengerecht, Kinder



kulturell / historisch



geologische Highlights



aussichtsreich



Streckentour



botanische Highlights

Interessante Punkte



Domäne Falkenstein, Aussichtsplatte



Höhlenhaus



Vogelherdhöhle Stetten



Charlottenhöhle



Bocksteinhöhle



Gasthaus Ochsen



Bahnhof Lokalbahn Amstetten-Gerstetten



Bärenhöhle



Bahnhof Amstetten



Lonequelltopf



Lonesee



Wacholderheide



Mehlsack



Fohlenhaus



Kirche in Lontal



Ruine Kaltenburg



Der Landmarkt



Hofschenke zum Schwarzen Beck

Autor und Quelle

Autor: Sandra Fischer

Erstellt: 08/05/2010

Geändert: 10/12/2010

Quelle: Landratsamt Heidenheim

Eigenschaften

Lonetalradweg

<http://www.landkreis-heidenheim.de>

